

## Protokoll zur FSR-Sitzung vom 13.07.2020

Sitzungsleitung: Benjamin Klahn | Protokoll: Anita Fritzsche, Jannusch Bigge, Pascal Scholz

Sitzungsbeginn: 18:46 | Sitzungsende: 19:12

**Anwesende:** Anita Fritzsche, Benjamin Klahn, Franz Rodestock, Jakob Krebs, Jannusch Bigge, Jasmin Dettelbach, Pascal Scholz, Robert Peine, Robert Glöckner, Rebecca Uecker, Teodora Ivonicu

**Entschuldigt Fehlende:**  $\emptyset$

**Unentschuldigt Fehlende:**  $\emptyset$

**Ruhende:** Eddy Loose, Emmanuel Diehl, Hendrik Appel, Jakob Behner, Marcel Legler, Mohd Faraz Shaikh, Thomas Birkenheuer

**Gäste:** Matthias Stuhlbein, Patrik Phan

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung. Sie findet gemäß Beschluss 2020/27 i.V.m. Beschluss 2020/30 aufgrund der aktuellen Coronavirus-Pandemie via BigBlueButton digital statt. Dies wurde 48 Stunden vor Sitzungsbeginn u.a. auf der Website bekanntgegeben. Dort wurde auch der Zugriffslink veröffentlicht.

Es sind 10 von 11 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

### 1. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Es gibt nichts zu beanstanden, das Protokoll vom 06.07.2020 wird bestätigt.

### 2. Berichte der Ämter

Es gibt nichts zu berichten.

### 3. Arbeitsgruppen

#### AG Öffentlichkeitsarbeit

Patrik berichtet, dass die neue Website positives Feedback erhalten hat.

### 4. Berichte aus den Gremien

#### StuRa

Patrik berichtet, dass es eine StuRa-Sitzung in Präsenz mit Wahlen gab.

Paul Senf zog seine Kandidatur für das Referat Lehre zurück. Jonas Ninnemann trat aus dem Referat Mobilität zurück. Cao Son Ta trat als Referent Finanzen und Projektförderung zurück. Nathalie Schmidt trat als Geschäftsführerin Soziales und als kommissarische Geschäftsführerin Hochschulpolitik zurück. Neue Geschäftsführungen wurden bereits in drei Bereichen gewählt. Einige Posten sind jedoch noch unbesetzt und somit ist der StuRa noch unvollständig.

Ebenfalls wurde die ESE angesprochen. Für die Erstsemestertüten sollen Anzahlen und Ideen zugesendet werden. Anita merkt an, dass sie bereits die Angaben zur Anzahl zum

StuRa geschickt hat.

Es wurde sich außerdem dafür ausgesprochen, dass die TU Dresden den Dienst Jitsi weiter betreibt.

## 5. Stand der Veranstaltungen

### VESEv2

Jannusch hat an dem Treffen mit dem Prorektor für Bildung und Internationales zur digitalen ESE teilgenommen. Es wurde darüber gesprochen, welche Veranstaltungen durchgeführt werden können. Es wurde angemerkt, dass man mit „gesundem Menschenverstand“ darüber nachdenken soll, da das Rektorat keine Auflagen für Veranstaltungen geben kann, welche nicht auf dem Campus stattfinden. Veranstaltungen wie Grillen im Freien sollen mit Hygienemaßnahmen auch auf dem Campus möglich sein und werden auch befürwortet. Dies bezieht sich auf den jetzigen Stand der Verordnungen. Es wurde überlegt, dass einzelne Plätze gesperrt werden könnten, um so das Grillen auf einer großen Fläche zu ermöglichen, um den Sicherheitsabstand zu gewähren. Die Wanderung wurde ebenfalls als in Ordnung bemaßt. Die ESE-Beutel sind auch kein Problem, insofern die Ausgabe hygienegerecht stattfindet.

Social Media soll mehr zur ESE genutzt werden, da im Allgemeinen die Erstis nicht gut über diese informiert sind. Es wird auch von Seiten der TU versucht, mehr Aufmerksamkeit mithilfe von Instagram herzustellen.

In naher Zukunft verliert die Uni sehr viele Lizenzen für proprietäre Meetingsoftware. Daher wird erwartet, dass BBB mehr genutzt wird und die Kapazitäten knapp werden könnten. Dies könnte zur Folge haben, dass die Kapazitäten für die ESE nicht ausreichend sind. Dies soll jedoch im Rektorat noch mal besprochen werden. Es gab die Überlegung, dass bei der Neuvergabe der Lizenzen an die Bereiche auch die Fachschaftsräte mit berücksichtigt werden.

Das nächste Treffen soll in näherer Zukunft stattfinden, wahrscheinlich im September. Hier soll dann auch der neue Prorektor für BuI anwesend sein.

### Nebenfachvorstellung

Pascal berichtet, dass es leider keine weiteren Rückmeldungen von Studierenden gab. Stattdessen wurden die Nebenfachverantwortlichen gefragt. Davon haben bereits 4 geantwortet, wovon es sich um zwei Zusagen handelt; davon ein Video. Frau Borcea-Pfitzmann wird dieses Jahr nicht anwesend sein.

## 6. Gremiensemester

Robert P. ist eingefallen, dass wir sonst um diese Zeit über Gremiensemester gesprochen haben. Er erklärt noch einmal für alle, was Gremiensemester sind und wie diese vergeben werden.

*[Robert Glöckner erscheint zur Sitzung]*

Robert P. merkt an, dass es dieses Semester nicht ganz so viel Beteiligung gab. Er fragt, wie wir dies in diesem Semester handhaben wollen. Jakob K. findet es gut, wenn es Gremiensemester gibt, würde aber ein gemeinsames, persönliches Bereden der Vergabe befürworten. Robert P. schließt sich dem an, hält aber auch eine digitale Umsetzung für möglich. Er merkt an, dass es dieses Semester auch weniger Beteiligungsmöglichkeiten gab. Jakob K. merkt an, dass sich viele Neumitglieder dieses Semester nur schwer einbringen konnten. Jannusch denkt, dass es genügend Möglichkeiten gab, sich zu beteiligen und sich auch ei-

nige beteiligt haben. Pascal merkt an, dass viele ruhende Mitglieder in Gremien tätig sind und nicht prinzipiell ausgeschlossen werden sollten. Jasmin denkt, dass es gut ist, das fall-spezifisch zu betrachten und etwas kulanter vorzugehen als sonst. Robert schlägt vor, dass eine Mail über eine Gremiensemestersitzung gesendet wird, um eventuell auch Personen zu erreichen, welche nicht aktiv an den letzten Sitzungen teilgenommen haben. Rebecca merkt an, dass sie es in den letzten Jahren immer sehr angenehm fand, sich mit allen anderen über die FSR-Arbeit auszutauschen und zu berichten, was man geleistet hat. Sie fände es deshalb gut, die Sitzung in Präsenz abzuhalten und schlägt den Teich als möglichen Ort vor. Jakob K. merkt an, dass man aufpassen sollte, dass keine Personen ausgeschlossen werden, wenn diese Veranstaltung in Präsenz abgehalten wird. Benjamin schlägt vor ein Dudle zu erstellen, in welchem entschieden wird, in welcher Form und wann die Sitzung stattfinden wird. Robert P. bietet an, ein Dudle zu erstellen und zu versenden.

## 7. Sonstiges

Jannusch merkt an, dass es schön wäre, wenn für die Protokolle weiterhin die englischen Zusammenfassungen geschrieben werden und die Protokolle auch fleißig korrektur gelesen werden.

### **Emoji der Woche**

Das Emoji der Woche ist das Posthorn. Es wurde mit der Unicode Version 6.0 im Jahr 2010 veröffentlicht. Der Code des Posthorn-Emoji ist (U+1F4EF).

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 19:12 Uhr.